

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 03.11.2010	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0446 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Radstreifen in der Heidelberger Landstraße von Ringstraße bis Grenzallee

Vorlage vom: 26.10.2010

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Einteilung des Projekts in 2 Bauabschnitte, Ost und West, wird zugestimmt.
3. Die Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6070 – Radstreifen in der Heidelberger Landstraße von Ringstraße bis OD-Grenzallee – wird zur Umsetzung des 2. Bauabschnitts (Ost) um 180.000 Euro aufgestockt. Die Deckung wird durch Entnahme aus der Stellplatzrücklage erzielt. Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2011 sind die Haushaltsmittel in dem Haushaltsplan 2011 einzuarbeiten.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 26. Oktober 2010

Begründung:

Die Vorlage Nr. 0434/2003 – Radstreifen in der Heidelberger Landstraße von Ringstraße bis Grenzallee – vom 27. März 2003, mit Kosten in Höhe von 165.000 Euro, wurde vom Magistrat am 25. Juni 2003 und von der Stadtverordnetenversammlung am 17. Juli 2003 beschlossen. Bei der Kostenaufstellung wurde davon ausgegangen, dass nur Markierungsarbeiten bzw. kleine Straßenbaumaßnahmen (Bordsteine) notwendig sind.

Während der Ausschreibung der Maßnahme (Ende 2009) wurde allerdings deutlich, dass Straßenbaumaßnahmen im Bereich des Radfahrstreifens unumgänglich waren. Aus diesem Grund wurden 2 Bauabschnitte gebildet.

Der 1. Bauabschnitt beinhaltet die westliche Straßenseite der Heidelberger Landstraße, der 2. Bauabschnitt die östliche Straßenseite.

Der Straßenausbau im Bereich der Radverkehrsanlage baut sich folgendermaßen auf: Die Fahrbahn wird je nach Radfahrstreifenbreite auf 10 cm abgefräst. Der neue Deckenaufbau sieht eine 6-8 cm dicke Asphaltbinderschicht und eine 4 cm dicke Asphaltdeckschicht vor. Der Radfahrstreifen wird mit der entsprechenden Markierung und Beschilderung versehen.

Die Finanzierung des 1. Bauabschnitts (West) erfolgte aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6070 – Radstreifen in der Heidelberger Landstraße von Ringstraße bis OD-Grenzallee – mit den dort vorhandenen Haushaltsausgaberesten aus 2009. Der 1. Bauabschnitt ist seit Juni 2010 fertig gestellt.

Für den 2. Bauabschnitt (Ost) ist die Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6070 – Radstreifen in der Heidelberger Landstraße von Ringstraße bis OD Grenzallee – um 180.000 Euro aufzustocken. Die Deckung wird durch Entnahme aus der Stellplatzrücklage erzielt. Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2011 sind die Haushaltsmittel in dem Haushaltsplan 2011 einzuarbeiten.

Projektkosten:

1. Bauabschnitt	165.000 Euro
2. Bauabschnitt	180.000 Euro

Die Maßnahme unterliegt nicht der Beitragspflicht.

Die Maßnahme wurde dem Runden Tisch Radverkehr vorgestellt und fand dort einhellig Unterstützung.

Darmstadt, 26. Oktober 2010
VI-66/2S Tb 975-Bre-br
Nst. 2836

Der Dezernent II:

Der Dezernent VI:

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat